

Grußworte

der Vorsitzenden zum Jahreswechsel

Liebe SG-lerin, lieber SG-ler,

verehrte Sponsoren, Unterstützer und Anhänger der SG,

die Tage um den Jahreswechsel sind für viele von uns traditionell die Zeit innezuhalten. Wir blicken zurück auf das Erlebte und erwarten gespannt, was die Zukunft uns bringen wird. Das Jahr 2021 war, ist und bleibt für uns alle ein ganz besonderes Jahr. Wir alle haben gehofft, dass wir die weltweite Pandemie besiegen werden können.

Leider hat Corona uns – nach einer kurzen Entspannung im Sommer 2021 – wieder fest im Griff und lässt einfach nicht locker. Vielmehr verschärft das Virus mit der neuen Mutante Omikron die Corona-Situation und bestimmt unseren Alltag wieder auf vielfältigste Art und Weise. Erschreckend ist die Situation in den Krankenhäusern und auf den Intensivstationen. Die immer weiter steigenden Infektionszahlen und Todesfälle treffen uns erneut in einer Zeit, in der wir uns mehr denn je nach Frieden, Harmonie, Ruhe und Familie sehnen. Advent, Weihnachten und Silvester waren auch für uns bisher immer der Höhepunkt eines jeden Jahres – privat, wie beruflich und im Verein.

Als wir diese Zeilen geschrieben haben, waren viele Mitmenschen – auch in unserer Stadt – mit dem Corona-Virus infiziert; wir erreichten zum Jahresende gar neue besorgniserregende Höchststände. Infolgedessen hat sich die Situation in unseren Kliniken weiterhin zugespitzt. Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegerinnen und Pfleger arbeiten längst am Limit und weit darüber hinaus.

Das Virus hat uns zum Jahresende erneut gezwungen, mit Traditionen zu brechen, unsere sozialen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren, Weihnachts- und Neujahrsgrüße nicht persönlich, sondern per Post, Mail oder WhatsApp zu überbringen.

Wir haben über das Jahr sportlich zwar wieder starten können, aber weiterhin unter veränderten, teils verschärften Bedingungen.

2G und 2G⁺ oder 3G gehörten zwingend im Alltag, wie auch in unserem Vereinsleben dazu. Diese Regelungen gegen das Virus haben aber auch vereinzelt bei unseren Sportlerinnen und Sportlern zu Verunsicherung geführt, so dass sich die eine SG-lerin oder der andere SG-ler vom Sport abgemeldet haben. Uns war wichtig, alle Regelungen und Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie zu unterstützen, und so können wir nur darum bitten, aktiv alles Notwendige gegen das Virus – *auch durch Impfung* – zu tun.

Aus diesem Grunde haben wir uns – wie im SportGespräch schon mehrfach berichtet – in den Abteilungen und im Vorstand zu Besprechungen überwiegend in Video- oder Telefonkonferenzen verabredet. Wir hoffen aber, dass wir uns im Jahr 2022 wieder häufiger in Präsenzveranstaltungen treffen können.

Folglich werden wir auch unsere **Delegiertenversammlung** als Präsenzveranstaltung planen und zum

25. März 2022 – 19:00 Uhr

in den Darttreff, die neue Sportstätte „Köö und Checkpoint“ der Breitensportabteilung einladen. Vorab werdet ihr zu euren Abteilungsversammlungen eingeladen werden.

Leider haben die immer wieder (zu Recht) nachgebesserten Corona-Schutzmaßnahmen zu Absagen von Sportveranstaltungen in der SG geführt, z.B. das Benefizspiel gegen die Schalker Traditionsmannschaft, und auch zu eingeschränkten Events beigetragen, z.B. die Herbstgala unserer Tanzsportabteilung im Vennehof.

So musste auch die Einweihung und öffentliche Übergabe unserer neuen Billard- und Dart-sportstätte „Köö und Checkpoint“ an der Hohe Oststraße 34 B ins nächste Jahr verschoben werden. Aber verschoben ist nicht aufgehoben, freuen wir uns also auf einen „*Tag der offenen Tür*“ im Köö und Checkpoint.

Diese Sportstätte wird nun schon seit einiger Zeit für den Vereinssport und den Ligabetrieb genutzt. Dass dies möglich ist, ist dem enormen Einsatz unserer Vereinsmitglieder im Billard- und Dartbereich geschuldet. Sie haben immerhin in mehr als 20.000 Stunden (über 65 Wochen) eine großartige Sportstätte geschaffen, die weit über unsere Region hinaus Anerkennung gefunden hat.

In diesem Kontext ist aber auch zu erwähnen, dass unsere Fußballabteilung am Kunstrasenplatz eine neue Tribüne – auch wieder mit hohem ehrenamtlichem Engagement, allen voran unsere „schnelle Eingreiftruppe“ – aufgebaut hat. In früheren Ausgaben unseres SportGesprächs haben wir das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder in allen Abteilungen angesprochen und gewürdigt, welches wir an dieser Stelle noch einmal unterstreichen möchten.

Dank und Respekt sagen und drücken wir allen aus, die uns in diesem durch Corona geprägten Jahr ehrenamtlich oder hauptamtlich helfend begleitet haben: also auch an unsere Sponsoren und Unterstützer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung der Stadt Borken gerichtet, die immer ein „offenes Ohr“ für unsere Anliegen haben und uns unterstützen, soweit die Möglichkeiten hierzu gegeben sind.

An dieser Stelle möchten wir all denen Dank aussprechen, die im Sinne der Gemeinschaft aufeinander Rücksicht genommen und Verständnis im Miteinander aufgebracht haben.

Ohne Sie hätten wir unser (wenn auch eingeschränktes) Vereinsleben im zurückliegenden Jahr nicht so bestehen können, wie wir es erlebt haben.

Ankündigen möchten wir, dass das Benefizspiel gegen die Schalker Traditionsmannschaft – so Corona es zulässt – am 16. Juni 2022 stattfinden wird. An diesem Wochenende möchten wir dann aber auch alle Mitglieder in der SG zu einem *Familientag*, zu einem „*Tag der offenen Tür*“ in den Sportpark im Trier, die NetGo-Arena einladen. Der interessierten Öffentlichkeit wollen wir bei dieser Gelegenheit unsere sportlichen Angebote präsentieren.

Erfreulich werden wir dann feststellen können, dass das *Bauprojekt: Erweiterung des GuFis, Neuerrichtung des Vereinsheimes und eines Nebengebäudes mit uns dienenden Nebeneinrichtungen* sichtbar gestartet ist. Die Planungsarbeiten sind zu diesem Zeitpunkt erledigt und in die einzelnen Gewerke-Ausschreibungen übergegangen, Fundamente werden dann eingebracht sein und wir werden aufsteigende Mauern / Wände sehen, der konstruktive Rohbau ist dann „in vollem Gange“.

Gegenwärtig werden die Planungsarbeiten von den beauftragten Fachplanern*innen (Baugrund, Statik, TGA – Technische Gebäudeausrüstung etc.) durchgeführt. In 14-tägigen Besprechungen (als Videokonferenz ausgeführt) werden die Ergebnisse unter unserer Einbindung als spätere Nutzerin diskutiert und feinabgestimmt, bis hin zum vorgesehenen Internetanschluss oder zur Installation einer Kühlzelle im Bereich des Vereinsheimes / Kiosks.

Ihr seht, die Arbeit zur Weiterentwicklung unserer Sportstätten geht uns nicht aus. Hoffen wir, dass wir im Jahr 2022 auch in unseren sportlichen Aktivitäten wieder Fahrt aufnehmen können und wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung im Verein sehen werden.

Wir meinen, es ist wichtig, dass wir uns fragen, was wir aus der Zeit nach der Pandemie machen, was wir daraus lernen und mit welcher persönlichen Einstellung wir weitermachen wollen. Wir sind uns sicher, dass wir gemeinschaftlich zuversichtlich in die Zukunft schauen können.

In diesem Sinne wünschen wir euch und euren Familien – auch im Namen des gesamten Geschäftsführenden Vorstands – ein gutes neues Jahr sowie Erfolg im privaten und beruflichen Leben. Bleibt gesund oder werdet gesund und geht zuversichtlich in das neue Jahr.

Wilhelm Terfort
1. Vorsitzender

Johannes Fooke
2. Vorsitzender

Bernd Reining
3. Vorsitzender